

Zeitschrift: Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen

Herausgeber: Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen

Band: 33 (1976)

Heft: 3

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

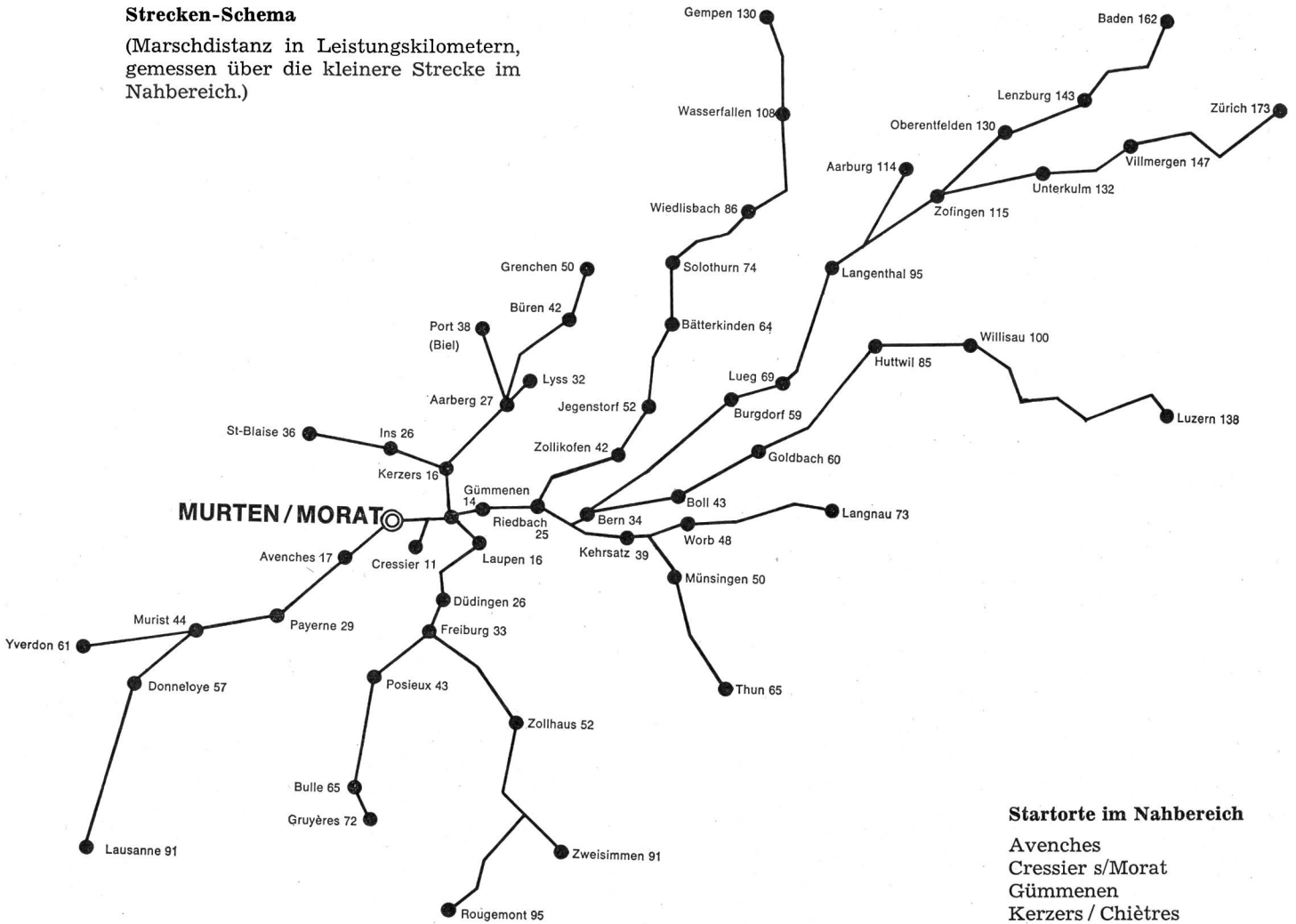
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Strecken-Schema

(Marschdistanz in Leistungskilometern, gemessen über die kleinere Strecke im Nahbereich.)



Anmeldung:

Nur mit dem dieser Ausgabe beiliegenden Einzahlungsschein und unter gleichzeitigem Versand der genau ausgefüllten Doppel-Postkarte.

Meldeschluss:

- 15. April 1976 für alle Marschdaten im Mai
- 15. Mai 1976 für alle Marschdaten im Juni
- 15. Juni 1976 für alle Marschdaten im Juli

Bezug der Laufkarten:

Ab anfangs Mai 1976 grundsätzlich bei allen Startposten gegen Vorweisung des Empfangsscheins des Einzahlungsscheins. Der Veranstalter kann gegebenenfalls die Laufkarte dem Teilnehmer auch direkt zustellen. Gruppen (auch J + S-Gruppen) erhalten nur eine Laufkarte. Allen Teilnehmern, die im Feldlager übernachten, werden Laufkarten und Unterkunfts-Gutschein(e) direkt zugestellt.

Verpflegung:

Sache des Teilnehmers. Kann in Gaststätten (Start- und Kontrollposten) wie auch am Ziel im Feldlager eingenommen werden.

Feldlager:

Kosten für Unterkunft je Person und Nacht Fr. 6.— (mit der Anmeldung zu bezahlen). Die Zustellung von Unterkunfts-Gutschein(en) erfolgt direkt.

Verpflegung:

Frühstück	Fr. 3.50	} Die Kosten für Feldlager sind direkt im Feldlager zu bezahlen!
Mittagessen	Fr. 7.—	
Nachessen	Fr. 7.—	

Bezug der Schlafstellen:

Ab 14 Uhr bis spätestens 19 Uhr. Reservation wird nur bis 19 Uhr garantiert. Im Feldlager hat sich der Teilnehmer an die Lagerordnung zu halten.

Allgemeines:

Der Marsch wird an allen festgelegten Marschdaten bei jeder Witterung durchgeführt. Mit der Anmeldung anerkennt der Teilnehmer die allgemeinen Weisungen und Bedingungen.

Auskünfte und Bezug von Anmeldeformularen bei:

Jahrhundertfeiern 1976
 Volksmarsch
 Postfach
 3280 Murten

Start — Bei allen Startorten besteht keine organisierte Parkierungsmöglichkeit.
Anreise mit der Bahn empfehlenswert.

Startorte	km	Startposten	Geschlossen am
□ Aarberg	27	Restaurant Rössli	—
○ Aarburg	114	Restaurant Alte Post	—
Avenches	17	Restaurant de la Gare	—
□ Avenches	25	Variante: Strecke / parcours II	—
○ Baden	162	Restaurant Oberstadt	Sonntag
△ Bätterkinden	64	Restaurant Löwen	Dienstag ¹
△ Bern	34	Restaurant Fischermätteli	Dienstag
△ Boll	43	Restaurant Rössli, Vechingen	Montag
△ Burgdorf	59	Restaurant Steinhof	—
△ Büren an der Aare	42	Restaurant zum Baselstab	Donnerstag ²
△ St-Blaise (Neuenburg)	36	Hôtel du Cheval Blanc	—
△ Bulle	65	Café Brasserie du Midi	—
Cressier s/Morat	11	Hôtel de la Gare	—
□ Cressier s/Morat	25	Variante: Strecke / parcours II	—
△ Donneloye	57	Hôtel des Champs	Mittwoch
□ Düdingen / Guin	26	Hotel Central	³
○ Emmenbrücke (Luzern)	138	Restaurant Bahnhof	Mittwoch
△ Fribourg	33	Restaurant Le Vieux Chêne	Montag
○ Gempen (Basel)	130	Restaurant Krone	Mittwoch
△ Goldbach i. E.	60	Gasthof Krone	⁴
△ Grenchen	50	Café Sport	Sonntag ⁵
○ Gruyères	72	Restaurant Le Chalet	—
Gümmenen	14	Bahnhof BN / Gare BN	—
□ Gümmenen	25	Variante: Strecke / parcours II	—
○ Huttwil	85	Hotel Mohren	Montag ⁶
△ Jegenstorf	52	Restaurant Brauerei	Mittwoch
□ Ins / Anet	26	Restaurant Bahnhof	Dienstag
△ Kehrsatz	39	Hotel Hirschen	Dienstag
Kerzers / Chiètres	16	Hotel Jura	—
□ Kerzers / Chiètres	27	Variante: Strecke / parcours II	—
○ Langenthal	95	Hotel Löwen	Dienstag
○ Langnau i. E.	73	Hotel-Restaurant Ilfisbrücke	Montag
Laupen	16	Restaurant Saanebrücke	Montag
○ Lausanne	91	Restaurant du Lac de Sauvablin	—
○ Lenzburg	143	Restaurant Warteck	Sonntag
△ Lueg	69	Restaurant Lueg	Donnerstag ⁷
△ Lyss	32	Gasthof Bären	Montag
△ Murist	44	Restaurant de la Molière	Montag
△ Münsingen	50	Hotel Parkbad	—
○ Oberentfelden	130	Gasthof zum Bad	Montag ⁸
□ Payerne	29	Hôtel de la Gare	—
△ Port (Biel-Bienne)	38	Hotel Löwen	Montag
△ Posieux	43	Hôtel de la Croix Blanche	Donnerstag
○ Rougemont	95	Hôtel de Commune	Mittwoch ⁹
□ Riedbach	25	Restaurant Mühle	Mittwoch
○ Solothurn	74	Restaurant Rössli	Mittwoch
△ Thun	65	Hotel Bellevue	—
△ Unterkulm	132	Gasthof zur Sonne	Mittwoch
○ Villmergen	147	Hotel-Restaurant Ochsen	Donnerstag
○ Wasserfallen	108	Bergrestaurant hintere Wasserfallen	—
○ Wiedlisbach	86	Restaurant Bad	—
○ Willisau	100	Restaurant Sternen	Mittwoch
△ Worb	48	Gasthof Sternen	Dienstag
△ Yverdon	61	Buffet de la Gare	—
○ Zofingen	115	Restaurant Frohsinn	Sonntag
△ Zollhaus	52	Gasthof Zollhaus	—
△ Zollikofen	42	Restaurant Graben	Montag
○ Zürich-Albisgütli	173	Restaurant Schützenruh	Mittwoch
○ Zweisimmen	91	Restaurant Alpenrose	—

¹ Mittwoch bis 13 Uhr

⁴ Dienstag abends

⁷ Freitag bis 15 Uhr

² Freitag ab 17 Uhr

⁵ Samstag ab 19 Uhr

⁸ Sonntag ab 20 Uhr

³ Dienstag und Mittwoch

⁶ Jeden letzten Dienstag im Monat

⁹ Juni: Immer offen

⁹ Juni: Immer offen — Ende Mai: 1 Woche geschlossen

□ ○ △ siehe Ziffer 6 und 7



Koordination der Volksläufe und -märsche

Die Volksläufe und Volksmärsche sind in den letzten Jahren in unserem Land gross aufgenommen und vermögen jährlich Tausende von Schweizerinnen und Schweizern auf die Beine zu bringen. Dieser begrüßenswerten Entwicklung haftet nun allerdings ein etwas weniger erfreulicher Beigeschmack an, ist es doch kein Geheimnis, dass es mit dem sportlichen Wert solcher Veranstaltungen nicht immer zum besten bestellt ist. Manchen Geschäftemachern geht es bloss darum, den Teilnehmern eine teure Medaille zu «verkaufen», während der eigentliche sportliche Zweck nur zweitrangig ist. Ebenfalls unerfreulich ist die fehlende Koordination dieser Volksmärsche: Es gibt einen internationalen Volkssportverband, eine Gemeinschaft für Sozialmärsche und noch ein paar andere Institutionen, die sich um die Gunst des Volksmarschierers bemühen und sich gegenseitig oft mit allen Mitteln bekämpfen.

Es ist deshalb sehr zu begrüßen, wenn sich nun drei seriöse Organisationen, der Schweizerische Leichtathletik-Verband, die Schweizerische Gemeinschaft für Volksläufe und der Spiridon-Club Suisse zusammenschließen und als «Interessengemeinschaft für Volksläufe» einen gemeinsamen Terminkalender herausgeben.

Der Volkslauf-Terminkalender 1976 enthält über 100 Volksläufe und etwa 40 Volksmärsche, die in diesem Jahr in der Schweiz durchgeführt werden sollen. Es handelt sich dabei ausschliesslich um Anlässe, an welchen jedermann ohne Lizenz an den Start gehen kann. Der Interessent findet die Daten und Meldestellen der verschiedensten laufsportlichen Anlässe, vom 7 km langen Cross bis zum 100-km-Lauf von Biel. Die Verfasser wollen diesen Terminkalender als ersten Versuch einer

gesamtschweizerischen Koordination

verstanden wissen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Trotzdem enthält das Büchlein aber bereits einiges: Neben den Angaben über die einzelnen Veranstaltungen werden auch Richtlinien an die Adresse der Organisatoren, Einzelheiten über die SGVL-Meisterschaft 1976 sowie die Ziele der «Interessengemeinschaft für Volksläufe» veröffentlicht. Die Verfasser rufen auch die im Terminkalender 1976 noch abseits stehenden Organisatoren zur Zusammenarbeit auf und sind für konstruktive Anregungen und Verbesserungsvorschläge dankbar. Anmeldeformulare zur Publikation künftiger Volksläufe sind bei August Rüegg, Ewig-Wegli 13, 8302 Kloten, erhältlich. An der gleichen Adresse oder auch beim Sportamt der Stadt Zürich, Abteilung Freier Sport, Postfach, 8039 Zürich, kann der Terminkalender 1976 kostenlos bezogen werden.

Es bleibt zu hoffen, dass dieser Versuch einer Koordination auf dem Gebiete der Volksläufe und Volksmärsche gelingt und noch ausgebaut werden kann. Wünschenswert wäre natürlich, dass die «Interessengemeinschaft für Volksläufe» auch die Ueberwachung der in ihrem Terminkalender aufgeführten Läufe und Märsche garantieren und so den Geschäftemachern das Handwerk legen könnte. Die Organisation von Volksmärschen und Volksläufen gehört jedenfalls in die Hände der Sportverbände und Sportvereine!

Ernst Hänni

Aus: Spiel und Sport 74, Januar 1976

Neuaufgabe der Zürcher «Freizeitsportler-Fibel»:

Sport für alle 1976/77

Die Ausgabe 1975/76 der Broschüre «Sport für alle in der Stadt Zürich» war ebenso erfolgreich wie ihre Vorgängerin. Fast 60 000 Exemplare dieses Büchleins sind seit April 1975 von Interessenten bestellt oder bei den Verteilerstellen abgeholt worden.

Es überrascht also kaum, wenn beim Sportamt die Vorarbeiten für die Neuaufgabe 1976/77 bereits auf vollen Touren laufen. Alle Sportvereine und -verbände werden in den nächsten Tagen ein Formular erhalten, mit welchem sie die zwischen dem 1. Mai 1976 und dem 30. April 1977 stattfindenden «Sportanlässe für jedermann» zur Publikation anmelden können. Die Broschüre wird nebst dem «Sport für alle»-Jahresprogramm (Turnen für jedermann, Turnen für Mutter und Kind, Jazzgymnastik, Radtouren, Orientierungsläufe, Volksläufe, Schwimmkurse, Skiturnen, Spiele, usw.) wiederum alle Angaben über die der Öffentlichkeit zur Verfügung stehenden Freizeitsportstätten (Vita-Parcours, Finnenbahnen, OL-Postennetze, usw.) enthalten.

Aus: Spiel und Sport 74, Januar 1976

420 Vita-Parcours in der Schweiz

Das Interesse an Vita-Parcours ist weiterhin sehr gross. Anfänglich wurden derartige Anlagen hauptsächlich in grösseren Ortschaften und Städten erstellt, in den letzten Jahren sind aber recht viele dieser Fitnessanlagen auch in kleineren Gemeinden gebaut worden. Im vergangenen Jahr entstanden 27 Neuanlagen, so dass der Totalbestand heute 420 beträgt.

Im Mai 1975 wurde eine Bereicherung des Vita-Parcours eingeführt. Es handelt sich um die in Zusammenarbeit mit der «Kommission Sport für alle» des SLL entwickelte Fitness-testanlage. Von diesen neuen kombinierten Sportanlagen, welche von der Vita in gleicher Weise unterstützt werden, sind inzwischen 22 gebaut worden.

